

**Paritätische Unterkommission für die Familien- und Seniorenhilfsdienste  
der Französischen Gemeinschaft, der Wallonischen Region  
und der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

**Kollektives Arbeitsabkommen vom 24. März 2014 zur Abänderung des kollektiven  
Arbeitsabkommens vom 19. März 2009 über die Arbeits-, die Entlohnungs- und  
die Indexierungsbedingungen in den bezuschussten Diensten der  
Deutschsprachigen Gemeinschaft**

**KAPITEL I - ANWENDUNGSBEREICH**

**Artikel 1.**

§ 1 Dieses kollektive Arbeitsabkommen gilt ausschließlich für die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer der Familien- und Seniorenhilfsdienste, die von der Deutschsprachigen Gemeinschaft bezuschusst werden und die unter die Zuständigkeit der paritätischen Unterkommission 318.01 fallen.

§ 2 Für die Durchführung dieses KAA ist unter «Arbeitnehmer» zu verstehen: die als Arbeiter oder Angestellte geführte Mitarbeiter, sowohl männliche als auch weibliche.

**KAPITEL II. - VERWENDUNG DER BESOLDUNGSSKALEN**

**Artikel 2.** Die Funktionen, Titel und erforderlichen Diplome, sowie die Funktionsnummer die für die unter Artikel 1 genannten Arbeitnehmer gelten, sind diejenigen, die im Anhang I dieses kollektiven Arbeitsabkommens, der wesentlicher Bestandteil dieses Abkommens ist, genannt sind.

**KAPITEL III. - BESOLDUNGSBEDINGUNGEN**

**Artikel 3.** Die für die in Artikel 1 genannten Arbeitnehmer geltenden jährlichen Entlohnungstabellen sind am 1. Januar 2013 festgelegt worden und richten sich nach der Entlohnungsstufe, denen sie angehören, und zwar für eine Arbeitszeitregelung im Rahmen einer 38 Stunden-Woche.

Ab dem ersten Januar 2013 sind die Baremen (Lohnskalen) des Anhang II, der wesentlicher Bestandteil dieses kollektiven Arbeitsabkommens ist, effektiv anwendbar auf die in Artikel 1 erwähnten Arbeitnehmer.

**KAPITEL IV. - BINDUNG DER ENTLOHNUNG  
AN DEN VERBRAUCHERPREISINDEX**

**Artikel 4.**

§ 1 Alle in diesem kollektiven Arbeitsabkommen vorgesehenen Bezüge, sowie die tatsächlich bezahlten Bezüge sind an den Verbraucherpreisindex des Königreichs gebunden, der jeden Monat vom Wirtschaftsministerium festgelegt und im Belgischen Staatsblatt veröffentlicht wird.

§ 2 Die Mindestbezüge und die tatsächlich bezahlten Bezüge, die am 1. Januar 2013 gelten, entsprechen dem Schwellenindex 119,62 (Basis 2004), Auszahlungsprozentsatz 1,2936.

§ 3 Unter Schwellenindex sind die Zahlen zu verstehen, die zu einer Reihe gehören, die mit 105,02 (Basis 1996 = 100) beginnt und von denen die jeweils nächste errechnet werden kann, in dem der vorherige Schwellenindex mit 1,02 multipliziert wird, wobei das Ergebnis ab- oder aufgerundet wird; die Dezimalstellen ab dem Hundertstelpunkt werden zum nächsten Hundertstel auf-oder abgerundet oder unverändert gelassen, je nachdem ob sie 50 Prozent eines Hundertstels erreichen oder nicht. Konkret betrug der Schwellenindex zwischen dem 1. Januar 2001 und dem 1. Januar 2013 :

105,20 (Basis 1996 = 100)

107,30

109,45

111,64

113,87

116,15

104,14 (Basis 2004 = 100)

106,22

108,34

110,51

112,72

114,97

117,27

119,62

Auszahlungsprozentsatz von 1,2936 entsprechend 1,02 mit Exponent 13

§ 4 Jedes Mal, wenn ein Verbraucherpreisindex einen Schwellenindex erreicht oder auf einen solchen zurückversetzt wird, werden die jährlichen Vergütungen, die zu diesem Zeitpunkt gelten, neuberechnet unter Anwendung des Koeffizienten 1,02n, wobei „n“ den Rang des erreichten Schwellenindexes darstellt. Für die Berechnung des Koeffizienten 1,02n werden die Stellen ab dem Zehntausendstel einer Einheit auf- oder abgerundet, bzw. unbeachtet gelassen, je nachdem ob sie 50 Prozent eines Zehntausendstels erreichen.

§ 5 Die Anpassungen des Jahresarbeitsentgelts, die sich aus der Bindung des Verbraucherpreisindexes ergeben, werden unter Berücksichtigung von drei Dezimalstellen berechnet. Das Ergebnis wird auf den nächsten Cent aufgerundet wenn die dritte Dezimalzahl bei 5 oder darüber liegt und auf den vorherigen Cent abgerundet, wenn die dritte Dezimalzahl unter 5 liegt. Das indexierte monatliche Arbeitsentgelt ergibt sich, indem das indexierte Jahresarbeitsentgelt durch 12 geteilt wird. Es sind zwei Dezimalstellen zu berücksichtigen. Das indexierte Stundenarbeitsentgelt ergibt sich, indem das Jahresarbeitsentgelt durch 1976 geteilt wird. Es sind vier Dezimalstellen zu berücksichtigen. Die Auf- oder Abrundung erfolgt unter Vernachlässigung der Ziffer, die nach der auf- oder abzurundenen Dezimalstelle folgt, sofern diese unter 5 liegt, beziehungsweise unter Aufrundung der Dezimalstelle auf die nächst höhere Einheit, wenn diese Dezimalstelle bei 5 oder darüber liegt.

§ 6 Die Erhöhung oder Senkung der in § 1 vorgesehenen Vergütungen nach dem in § 5 vorgesehenen Berechnungsverfahren wird ab dem zweiten Monat angewandt, der auf den Monat folgt, in dem der viermonatliche Index den in § 3 genannten Schwellenindex erreicht.

§ 7 Wenn die Vergütungen als Folge der Bindung an den Verbraucherpreisindex angehoben werden müssen und gleichzeitig eine andere Anhebung des Arbeitsentgelts ansteht, erfolgt die Anpassung, die sich aus der Bindung an den Verbraucherpreisindex ergibt, erst nach der Anpassung des Arbeitsentgelts infolge der vorgesehenen Erhöhung.

## KAPITEL VII. - ÜBERGANGSBESTIMMUNG

**Artikel 5.** Die Bestimmungen dieses kollektiven Arbeitsabkommens gelten nur für die in Artikel 1 genannten Arbeitnehmer, sofern diese vor dem Inkrafttreten dieses Abkommens bei einem in Artikel 1 genannten Arbeitgeber beschäftigt waren, und zwar sobald diese Bestimmungen günstiger sind.

## KAPITEL VIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

**Artikel 6.** Dieses kollektive Arbeitsabkommen tritt am 1. Januar 2013 in Kraft und gilt unbefristet.

Dieses kollektive Arbeitsabkommen ersetzt das kollektive Arbeitsabkommen vom 19. März 2009 zur Abänderung des kollektiven Arbeitsabkommens vom 19. März 2009 über die Arbeits-, die Entlohnungs- und die Indexierungsbedingungen in den bezuschussten Diensten der Deutschsprachigen Gemeinschaft, eingetragen unter der Nummer 93662/CO/318.01.

Es darf mittels einer dreimonatigen Kündigungsfrist von einer der unterzeichnenden Parteien geprüft oder aufgekündigt werden. Die Mitteilung erfolgt per Einschreiben an den Vorsitzenden der paritätischen Unterkommission für die Familien- und Seniorenhilfsdienste der Französischen Gemeinschaft, der Wallonischen Region und der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

**Anhang I zum kollektiven Arbeitsabkommen vom 24/3/2014 zur Abänderung des kollektiven Arbeitsabkommens vom 19. März 2009 über die Arbeits-, die Entlohnungs- und die Indexierungsbedingungen in den bezuschussten Diensten der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

Funktionen und Anforderungen für die Wahrnehmung der Funktion - erforderliche Titel	Nr. der Funktion
<b>Haushaltshilfe: Arbeitnehmer(in) mit Berufserfahrung, ohne Abschlussdiplom, ohne Abgangsbescheinigung</b>	2
Haushaltshilfe Dienstleistungschecks (DLS) : Arbeitnehmer(in) deren Arbeitsstunden durch das System der Dienstleistungschecks finanziert werden und deren Funktion in Haushaltarbeiten für die Nutzer besteht mit Ausnahme der Essenszubereitung und der Einkäufe. Profil : Kenntnisse in Haushaltarbeiten und technische Anpassungskenntnisse in Haushaltarbeiten.	2 bis
<b>Verwaltungskraft: Inhaber eines Abschlussdiploms odereines Abgangsbescheinigung der unteren Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung)</b>	4
Sachbearbeiter(in): Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung), Bescheinigung des Arbeitsamtes über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zur polyvalenten Bürokraft), Inhaber eines Gesellenbriefs als Speditionskaufmann	5
Buchhalter: Inhaber eines Abschlussdiploms oder einer Abgangsbescheinigung der oberen Sekundarstufe (allgemeine oder technische Ausbildung), Fachrichtung Handel, Bescheinigung des Arbeitsamtes über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung zum Hilfsbuchhalter, Inhaber eines Gesellenbriefes als Buchhalter	6
Familien- und Seniorenhelper(in): Inhaber eines Brevets oder einer Bescheinigung, welche(s) einen dieser Berufstitel verleiht und unter Bezug auf das im Erlass der Deutschsprachigen Gemeinschaft am 15.01.2001 festgelegte Status. Krankenwache: Inhaber einer Bescheinigung, welche Anspruch auf den Berufstitel Familienhelper(in) verleiht oder als gleichwertig betrachtet wird.	9
<b>Sozialarbeiter, Graduat in Kinesiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Assistent in Psychologie, Krankenpfleger A1, Graduat in Psychomotorik; Buchhalter mit Bachelorabschluss und alle Inhaber eines Bachelorabschlusses</b>	13

**Anhang II zum kollektiven Arbeitsabkommen vom 24/3/2014 zur Abänderung des kollektiven  
Arbeitsabkommens vom 19. März 2009 über die Arbeits-, die Entlohnungs- und die  
Indexierungsbedingungen in den bezuschussten Diensten der Deutschsprachigen Gemeinschaft**

**Grundgehaltstabelle gültig ab dem 1. Januar 2013**

Funktion	2	2 bis	4	5	6	9	13
Dienstalter							
0	20.536,37 €	20.536,37 €	20.971,73 €	23.380,22 €	25.490,08 €	22.265,92 €	27.297,28 €
1	21.127,14 €	21.054,96 €	21.646,47 €	23.901,52 €	25.841,76 €	23.082,26 €	28.388,63 €
2	21.347,78 €	21.276,54 €	21.869,35 €	24.259,26 €	26.193,44 €	23.446,74 €	29.420,95 €
3	21.568,39 €	21.498,08 €	22.092,19 €	24.646,43 €	26.545,13 €	23.811,17 €	30.583,47 €
4	21.850,31 €	21.786,25 €	22.436,52 €	25.349,67 €	26.974,20 €	24.368,90 €	32.070,60 €
5	21.913,58 €	21.786,25 €	22.504,91 €	25.349,67 €	26.974,20 €	24.437,29 €	32.402,09 €
6	22.195,52 €	21.786,25 €	22.849,27 €	26.052,91 €	27.403,28 €	24.995,00 €	33.597,22 €
7	22.258,76 €	21.786,25 €	22.917,64 €	26.052,91 €	27.403,28 €	25.063,38 €	33.920,21 €
8	22.540,70 €	21.786,25 €	23.261,98 €	26.756,14 €	27.832,35 €	25.621,10 €	34.167,19 €
9	22.603,95 €	21.786,25 €	23.330,39 €	26.825,04 €	27.832,35 €	25.689,48 €	34.433,24 €
10	23.063,73 €	21.786,25 €	23.874,62 €	27.642,30 €	28.419,87 €	26.447,13 €	35.656,09 €
11	23.140,65 €	21.786,25 €	23.956,65 €	27.794,47 €	28.572,04 €	26.529,14 €	35.922,13 €
12	23.436,22 €	21.786,25 €	24.314,65 €	28.437,80 €	29.120,79 €	27.100,51 €	36.967,64 €
13	23.513,10 €	21.786,25 €	24.396,68 €	28.589,97 €	29.272,94 €	27.182,52 €	37.233,67 €
14	23.889,69 €	21.786,25 €	24.754,66 €	29.233,27 €	29.821,68 €	27.753,89 €	38.441,69 €
15	23.966,58 €	21.786,25 €	24.836,69 €	29.385,44 €	29.974,29 €	27.835,94 €	38.545,23 €
16	24.343,15 €	21.786,25 €	25.194,69 €	30.028,78 €	30.526,03 €	28.407,27 €	39.461,63 €
17	24.420,06 €	21.786,25 €	25.276,71 €	30.183,11 €	30.681,20 €	28.489,30 €	40.773,17 €
18	24.796,62 €	21.786,25 €	25.634,71 €	30.829,43 €	31.232,94 €	29.060,67 €	40.773,17 €
19	24.873,54 €	21.786,25 €	25.716,74 €	30.984,57 €	31.388,10 €	29.142,71 €	42.084,70 €
20	25.250,09 €	21.786,25 €	26.074,74 €	31.638,02 €	31.939,85 €	29.714,03 €	42.084,70 €
21	25.327,01 €	21.786,25 €	26.156,78 €	31.793,19 €	32.094,99 €	29.796,06 €	43.396,27 €
22	25.703,57 €	21.786,25 €	26.514,76 €	32.449,21 €	32.646,74 €	30.371,03 €	43.396,27 €
23	25.780,48 €	21.786,25 €	26.596,79 €	32.604,39 €	32.801,92 €	30.453,04 €	44.707,81 €
24	26.157,06 €	21.786,25 €	27.023,98 €	33.260,41 €	33.353,65 €	31.035,56 €	44.707,81 €
25	26.233,97 €	21.786,25 €	27.106,03 €	33.415,57 €	33.508,81 €	31.119,21 €	46.019,36 €
26	26.781,92 €	21.786,25 €	27.533,23 €	34.071,61 €	34.060,56 €	31.701,87 €	46.019,36 €
27	26.858,83 €	21.786,25 €	27.615,26 €	34.226,80 €	34.215,73 €	31.785,52 €	46.285,41 €
28	27.406,81 €	21.786,25 €	28.042,49 €	34.882,80 €	34.767,46 €	31.869,19 €	46.285,41 €
29	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	34.922,63 €	31.952,84 €	46.285,41 €
30	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	35.319,21 €	31.952,84 €	46.285,41 €
31	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	35.319,21 €	31.952,84 €	46.285,41 €

**Sous-commission paritaire pour les services des aides familiales et des aides seniors de la Communauté française, de la Région wallonne et de la Communauté germanophone**

**Convention collective du travail du 24 mars 2014 modifiant la convention collective du 19 mars 2009 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone**

**CHAPITRE I : CHAMP D'APPLICATION**

**Article 1<sup>er</sup>.**

§ 1<sup>er</sup> La présente convention collective de travail s'applique exclusivement aux employeurs et aux travailleurs des services d'aide aux familles et aux personnes âgées subsidiées par la Communauté germanophone qui ressortissent à la SCP 318.01.

§2 Pour l'application de la présente CCT, il faut entendre par travailleur : le personnel ouvrier et employé, tant féminin que masculin.

**CHAPITRE II : AFFECTATION DES ÉCHELLES DE RÉMUNÉRATION**

**Article 2.**

Les fonctions, les titres et diplômes requis ainsi que la numérotation des fonctions, qui s'appliquent aux travailleurs visés à l'article 1<sup>er</sup>, sont celles de l'annexe I de la présente convention collective de travail qui en fait partie intégrante.

**CHAPITRE III : CONDITIONS DE RÉMUNÉRATION**

**Article 3.**

Les barèmes annuels des travailleurs visés à l'article 1<sup>er</sup> sont fixés au 1<sup>er</sup> janvier 2013 en fonction de la catégorie à laquelle ils appartiennent et ce pour une durée hebdomadaire de 38 heures.

A partir du 1<sup>er</sup> janvier 2013, les barèmes (échelles barémiques) effectivement applicables aux travailleurs visés à l'article 1<sup>er</sup>, qui fait partie intégrante de la présente convention.

**CHAPITRE IV : LIAISONS DES RÉMUNÉRATIONS À L'INDICE DES PRIX À LA CONSOMMATION**

**Article 4.**

§1. Toutes les rémunérations prévues dans la présente convention collective de travail ainsi que les rémunérations effectivement payées sont liées à l'indice des prix à la consommation du Royaume, établi mensuellement par le Ministère des Affaires économiques et publié au Moniteur belge.

§2. Les rémunérations minima et effectivement payées qui sont d'application au 1<sup>er</sup> janvier 2013 correspondent à l'indice-pivot 119.62 (base 2004), pourcentage de liquidation 1,2936.

§3. Par indice-pivot, il faut entendre les nombres appartenant à une série dont le premier est 105,20 (base 1996 = 100) et dont chacun des suivants est obtenu en multipliant par 1,02 l'indice-pivot précédent, lui-même arrondi ; les fractions de centième de point étant

arrondies au centième de point supérieur ou négligées, selon qu'elles atteignent ou non 50 p.c. d'un centième.

Concrètement, les indices pivot entre le 1<sup>er</sup> janvier 2001 et le 1<sup>er</sup> janvier 2013 ont été les suivants :

105,20 (base 1996 = 100)

107,30

109,45

111,64

113,87

116,15

104,14 (base 2004 = 100)

106,22

108,34

110,51

112,72

114,97

117,27

119,62

le pourcentage de liquidation de 1,2936 correspondant à 1,02 exposant 13

§4. Chaque fois que l'indice des prix à la consommation atteint l'un des indices-pivots ou est ramené à l'un d'eux, les rémunérations annuelles qui sont applicables à ce moment sont calculées à nouveau en les affectant du coefficient 1,02<sup>n</sup>, « n » représentant le rang de l'indice-pivot atteint. Pour le calcul du coefficient 1,02<sup>n</sup>, les fractions de dix millième d'unité sont arrondies ou négligées, selon qu'elles atteignent ou non 50% d'un dix millième.

§5. Les adaptations des rémunérations annuelles découlant de la liaison à l'indice des prix à la consommation, sont calculées en tenant compte de la troisième décimale. Le résultat est arrondi au cent supérieur lorsque la troisième décimale est égale ou supérieure à 5 et au cent inférieur lorsque la troisième décimale est inférieure à 5. La rémunération mensuelle indexée est obtenue en divisant la rémunération annuelle indexée par 12 avec deux décimales. La rémunération horaire indexée est obtenue en divisant la rémunération annuelle indexée par 1976 avec 4 décimales. L'arrondi est opéré en négligeant le chiffre suivant la décimale à arrondir s'il est inférieur à 5 et en portant la décimale à arrondir à l'unité supérieure si ce chiffre est égal ou supérieur à 5.

§6. L'augmentation ou la diminution des rémunérations visées au paragraphe 1<sup>er</sup> selon le calcul prévu au paragraphe 5 est appliquée à partir du deuxième mois qui suit le mois dont l'indice trimestriel atteint l'indice-pivot repris au paragraphe 3.

§7. S'il faut appliquer en même temps une augmentation des rémunérations suite à une liaison à l'indice des prix à la consommation et une autre augmentation des rémunérations, l'adaptation résultant de la liaison des rémunérations à l'indice des prix à la consommation est appliquée après l'adaptation des rémunérations selon l'augmentation prévue.

## CHAPITRE V : DISPOSITION TRANSITOIRE

### **Article 5.**

Les dispositions de la présente convention collective de travail sont seules d'application aux travailleurs visés à l'article 1<sup>er</sup> pour autant qu'ils aient été occupés chez un employeur visé à

l'article 1<sup>er</sup> avant l'entrée en vigueur de la présente convention, dès qu'elles sont plus avantageuses.

## CHAPITRE VI : DISPOSITIONS FINALES

### **Article 6.**

La présente convention collective entre en vigueur le 1<sup>er</sup> janvier 2013 et est conclue pour une durée indéterminée.

Cette convention remplace la convention collective du 19 mars 2009 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone enregistrée sous le numéro 93662/CO/318.01.

Elle peut être revue ou dénoncée par l'une des parties signataires moyennant un préavis de trois mois, notifié par lettre recommandée à la poste, au Président de la Sous-Commission paritaire pour les services des aides familiales et des aides seniors de la Communauté française, de la région wallonne et de la Communauté germanophone.

**Annexe I à la convention collective de travail 24/3/2014 modifiant la convention collective du 19 mars 2009 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone**

Fonctions et exigences pour occuper la fonction - titres et diplômes requis	N° de la fonction
Aide-ménagère : travailleur avec expérience professionnelle, sans diplôme de fin d'études ou attestation d'étude	2
Aide-ménagère titres-services : travailleur dont les heures prestées sont financées par le dispositif des titres-services et dont la fonction consiste à effectuer des activités de nature ménagère en faveur de particuliers à l'exception de la préparation des repas et des courses. Profil : savoir-faire dans le domaine du travail ménager et capacités d'adaptation techniques dans le domaine du travail ménager	2 bis
Commis : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire inférieur (formation générale ou technique)	4
Rédacteur/rédactrice : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique, attestation délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'employé de bureau polyvalent suivie avec fruit). Titulaire d'un certificat de fin d'apprentissage en tant que commissionnaire de transport	5
Comptable : titulaire d'un diplôme de fin d'études ou d'une attestation d'études de l'enseignement secondaire supérieur (formation générale ou technique). Section commerciale, attestation de réussite délivrée par l'Office de l'emploi à l'issue d'une formation d'aide comptable suivie avec fruit. Titulaire d'un certificat d'apprentissage en tant que comptable	6
Aide familiale ou aide familiale et seniors : titulaire d'un brevet ou d'une attestation octroyant l'un de ces titres professionnels et en référence au statut fixé par l'Arrêté du Gouvernement de la Communauté germanophone en date du 15.01.2001	9
Garde à domicile : titulaire d'une attestation donnant accès à la profession d'aide familiale ou jugée équivalente	
Assistant social, gradué ou bachelier en kinésithérapie, logopédie, ergothérapie, assistant en psychologie, infirmier gradué A1, gradué en psychomotricité, comptable détenteur d'un titre de bachelier	13

**Annexe II à la convention collective de travail 24/3/2014 modifiant la convention collective du 19 mars 2009 relative aux conditions de travail, de rémunération et d'indexation dans les services subsidiés par la Communauté germanophone**

**Barèmes applicables à partir du 1<sup>er</sup> janvier 2013**

<b>fonction</b>	<b>2</b>	<b>2bis</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>13</b>
<b>ancienneté</b>							
0	20.536,37 €	20.536,37 €	20.971,73 €	23.380,22 €	25.490,08 €	22.265,92 €	27.297,28 €
1	21.127,14 €	21.054,96 €	21.646,47 €	23.901,52 €	25.841,76 €	23.082,26 €	28.388,63 €
2	21.347,78 €	21.276,54 €	21.869,35 €	24.259,26 €	26.193,44 €	23.446,74 €	29.420,95 €
3	21.568,39 €	21.498,08 €	22.092,19 €	24.646,43 €	26.545,13 €	23.811,17 €	30.583,47 €
4	21.850,31 €	21.786,25 €	22.436,52 €	25.349,67 €	26.974,20 €	24.368,90 €	32.070,60 €
5	21.913,58 €	21.786,25 €	22.504,91 €	25.349,67 €	26.974,20 €	24.437,29 €	32.402,09 €
6	22.195,52 €	21.786,25 €	22.849,27 €	26.052,91 €	27.403,28 €	24.995,00 €	33.597,22 €
7	22.258,76 €	21.786,25 €	22.917,64 €	26.052,91 €	27.403,28 €	25.063,38 €	33.920,21 €
8	22.540,70 €	21.786,25 €	23.261,98 €	26.756,14 €	27.832,35 €	25.621,10 €	34.167,19 €
9	22.603,95 €	21.786,25 €	23.330,39 €	26.825,04 €	27.832,35 €	25.689,48 €	34.433,24 €
10	23.063,73 €	21.786,25 €	23.874,62 €	27.642,30 €	28.419,87 €	26.447,13 €	35.656,09 €
11	23.140,65 €	21.786,25 €	23.956,65 €	27.794,47 €	28.572,04 €	26.529,14 €	35.922,13 €
12	23.436,22 €	21.786,25 €	24.314,65 €	28.437,80 €	29.120,79 €	27.100,51 €	36.967,64 €
13	23.513,10 €	21.786,25 €	24.396,68 €	28.589,97 €	29.272,94 €	27.182,52 €	37.233,67 €
14	23.889,69 €	21.786,25 €	24.754,66 €	29.233,27 €	29.821,68 €	27.753,89 €	38.441,69 €
15	23.966,58 €	21.786,25 €	24.836,69 €	29.385,44 €	29.974,29 €	27.835,94 €	38.545,23 €
16	24.343,15 €	21.786,25 €	25.194,69 €	30.028,78 €	30.526,03 €	28.407,27 €	39.461,63 €
17	24.420,06 €	21.786,25 €	25.276,71 €	30.183,11 €	30.681,20 €	28.489,30 €	40.773,17 €
18	24.796,62 €	21.786,25 €	25.634,71 €	30.829,43 €	31.232,94 €	29.060,67 €	40.773,17 €
19	24.873,54 €	21.786,25 €	25.716,74 €	30.984,57 €	31.388,10 €	29.142,71 €	42.084,70 €
20	25.250,09 €	21.786,25 €	26.074,74 €	31.638,02 €	31.939,85 €	29.714,03 €	42.084,70 €
21	25.327,01 €	21.786,25 €	26.156,78 €	31.793,19 €	32.094,99 €	29.796,06 €	43.396,27 €
22	25.703,57 €	21.786,25 €	26.514,76 €	32.449,21 €	32.646,74 €	30.371,03 €	43.396,27 €
23	25.780,48 €	21.786,25 €	26.596,79 €	32.604,39 €	32.801,92 €	30.453,04 €	44.707,81 €
24	26.157,06 €	21.786,25 €	27.023,98 €	33.260,41 €	33.353,65 €	31.035,56 €	44.707,81 €
25	26.233,97 €	21.786,25 €	27.106,03 €	33.415,57 €	33.508,81 €	31.119,21 €	46.019,36 €
26	26.781,92 €	21.786,25 €	27.533,23 €	34.071,61 €	34.060,56 €	31.701,87 €	46.019,36 €
27	26.858,83 €	21.786,25 €	27.615,26 €	34.226,80 €	34.215,73 €	31.785,52 €	46.285,41 €
28	27.406,81 €	21.786,25 €	28.042,49 €	34.882,80 €	34.767,46 €	31.869,19 €	46.285,41 €
29	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	34.922,63 €	31.952,84 €	46.285,41 €
30	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	35.319,21 €	31.952,84 €	46.285,41 €
31	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	35.319,21 €	31.952,84 €	46.285,41 €

4

**Paritair Subcomité voor de diensten voor gezins- en bejaardenhulp van de Franse Gemeenschap,  
het Waalse Gewest en de Duitstalige Gemeenschap**

---

**Collectieve arbeidsovereenkomst van 24 maart 2014 tot wijziging van de  
collectieve arbeidsovereenkomst van 19 maart 2009 betreffende de loon- en  
arbeidsvoorwaarden en de loonindexering voor de diensten die door de  
Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden**

**HOOFDSTUK I – TOEPASSINGSGEBIED**

**Artikel 1.**

**§ 1.** Deze collectieve arbeidsovereenkomst is uitsluitend van toepassing op de werkgevers en de werknemers van de diensten voor gezins- en bejaardenhulp die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden en onder de bevoegdheid van het PSC 318.01 vallen.

**§ 2.** Voor de toepassing van deze CAO wordt onder werknemers verstaan, het mannelijk en vrouwelijk arbeiders- en bediendepersoneel.

**HOOFDSTUK II – TOEWIJZING VAN DE LOONSCHALEN**

**Artikel 2.**

De beroepen, de vereiste titels en diploma's, alsook de nummering van de beroepen die gelden voor de werknemers bedoeld in artikel 1, worden opgesomd in bijlage I die integraal deel uitmaakt van deze collectieve arbeidsovereenkomst.

**HOOFDSTUK III – LOONVOORWAARDEN**

**Artikel 3.**

De jaarloonschalen van de in artikel 1 bedoelde werknemers zijn op 1 januari 2013 vastgelegd voor een wekelijkse arbeidsduur van 38 uur in functie van de categorie waartoe zij behoren.

Vanaf 1 januari 2013 zijn de loonschalen in bijlage II, die integraal deel uitmaakt van deze collectieve arbeidsovereenkomst, daadwerkelijk van toepassing op de in artikel 1 bedoelde werknemers.

**HOOFDSTUK VI – KOPPELING VAN DE LONEN AAN DE INDEX VAN DE CONSUMPTIEPRIJZEN**

**Artikel 4.**

**§ 1.** Alle in deze collectieve arbeidsovereenkomst vermelde lonen, alsook de werkelijk betaalde lonen zijn gekoppeld aan de index van de consumptieprijzen van het Rijk, die maandelijks door het Ministerie van Economische Zaken wordt opgesteld en in het Belgisch Staatsblad bekendgemaakt wordt.

**§ 2.** De minimumlonen en de werkelijk betaalde lonen die van toepassing zijn vanaf 1 januari 2013 komen overeen met de spilindex 119,62 (basis 2004), met vereffeningsspercentage 1,2936.

§ 3. Onder «spilindex» dient te worden verstaan: de getallen behorend tot een reeks waarvan het eerste 105,20 (**basis 1996 = 100**) is en elk van de volgende bekomen wordt door de voorgaande afgeronde spilindex te vermenigvuldigen met 1,02; de delen van honderdsten van een punt worden afgerond op het eerstvolgende honderdste of verwaarloosd, al naargelang zij al dan niet 50 % van een honderdste bereiken.

Concreet waren de spilindexen tussen 1 januari 2001 en 1 januari 2013 de volgende:

105,20 (basis 1996 = 100)

107,30

109,45

111,64

113,87

116,15

104,14 (basis 2004 = 100)

106,22

108,34

110,51

112,72

114,97

117,27

119,62

Het vereffenningspercentage van 1,2936 komt overeen met 1,02 exponent 13.

§ 4. Telkens het indexcijfer van de consumptieprijsen een van de spilindexcijfers bereikt of er op wordt teruggebracht, worden de jaarlonen die op dat ogenblik gelden, opnieuw berekend door ze te verhogen of te verlagen door toepassing van de coëfficiënt  $1,02^n$  waarin n de rang van de bereikte spilindex vertegenwoordigt. Voor de berekening van de coëfficiënt  $1,02^n$  worden de breuken van een tienduizendste van een eenheid afgerond of weggelaten, naargelang zij al dan niet 50 % van een tienduizendste bereiken.

§ 5. De aanpassingen van de jaarlonen die voortspruiten uit de koppeling aan het indexcijfer van de consumptieprijsen worden berekend, rekening houdend met de derde decimaal. Het resultaat wordt afgerond naar de hogere cent wanneer de derde decimaal gelijk is aan of hoger is dan vijf, en naar de lagere cent wanneer de derde decimaal lager is dan vijf. Het geïndexeerd maandloon wordt verkregen door het jaarloon te delen door 12 tot op twee decimalen. Het geïndexeerd uurloon wordt verkregen door het jaarloon te delen door 1976 tot op 4 decimalen. De afronding gebeurt door het cijfer dat op de af te ronden decimaal volgt te verwijderen wanneer het kleiner is dan 5 en de decimaal naar de eerstvolgende eenheid te verhogen wanneer dat cijfer gelijk is aan of hoger dan 5.

§ 6. De verhoging of de verlaging van de in § 1 bedoelde lonen volgens de berekening beschreven in § 5, wordt toegepast vanaf de tweede maand die volgt op de maand waarin het viermaandelijks indexcijfer het spilindexcijfer, bedoeld in § 3, bereikt.

§ 7. Wanneer tezelfdertijd een verhoging van de lonen ten gevolge van de koppeling van deze lonen aan het indexcijfer van de consumptieprijsen en een andere loonsverhoging moet worden toegepast, wordt de aanpassing die het gevolg is van de koppeling van de lonen aan het indexcijfer van de consumptieprijsen uitgevoerd nadat de lonen volgens de vastgestelde verhoging zijn aangepast.

## HOOFDSTUK V - OVERGANGSBEPALING

### **Artikel 5.**

De bepalingen van deze collectieve arbeidsovereenkomst zijn enkel toepasselijk op de in artikel 1 bedoelde werknemers voor zover zij tewerkgesteld zijn bij een in artikel 1 bedoelde werkgever vóór de inwerkingtreding van deze collectieve arbeidsovereenkomst en voor zover deze gunstiger zijn.

## HOOFDSTUK VI - SLOTBEPALINGEN

### **Artikel 6.**

Deze collectieve arbeidsovereenkomst treedt in werking op 1 januari 2013 en is gesloten voor onbepaalde duur.

Deze collectieve arbeidsovereenkomst vervangt de collectieve arbeidsovereenkomst van 19 maart 2009 betreffende de loon- en arbeidsvoorraarden en de loonindexering voor de diensten die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden, geregistreerd onder het nummer 93662/CO/318.01.

Zij kan worden herzien of opgezegd door elk van de ondertekende partijen mits het betekenen, bij een ter post aangetekende brief, van een opzeggingstermijn van drie maanden aan de Voorzitter van het Paritair Subcomité voor de diensten voor gezins- en bejaardenhulp van de Franse Gemeenschap, het Waals Gewest en de Duitstalige Gemeenschap.



**Bijlage I bij de collectieve arbeidsovereenkomst van 24 maart 2014 tot wijziging van de collectieve arbeidsovereenkomst van 19 maart 2009 betreffende de loon- en arbeidsvoorwaarden en de loonindexering voor de diensten die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden**

<b>Beroepen en vereisten voor de uitoefening van het beroep Vereiste kwalificaties en diploma's</b>	<b>Nr. van het beroep</b>
Huishoudhulp: werknemer met beroepservaring, zonder einddiploma of studiecertificaat	2
Huishoudhulp dienstencheques: werknemer van wie de gewerkte uren worden gefinancierd door het mechanisme van de dienstencheques en van wie het takenpakket bestaat uit activiteiten van huishoudelijke aard t.v.v. particulieren, met uitzondering van het bereiden van maaltijden en boodschappen Profiel: vaardigheid op het gebied van huishoudelijke taken en bekwaamheid om zich aan te passen aan technische wijzigingen in het domein van het huishoudelijk werk	2 bis
Klerk: houder van een einddiploma of studiecertificaat lager secundair onderwijs (algemene of technische opleiding)	4
Opsteller(st): houder van een einddiploma of studiecertificaat hoger secundair onderwijs (algemeen of technisch onderwijs, certificaat afgeleverd door de Tewerkstellingsdienst na het met vrucht afsluiten van een opleiding tot polyvalente kantoorbediende) Houder van een eindcertificaat van een opleiding tot transportklerk	5
Boekhoud(st)er: houder van een einddiploma of studiecertificaat hoger secundair onderwijs (algemeen of technisch onderwijs), afdeling Handel, of van een bewijs van slagen afgeleverd door de Tewerkstellingsdienst na met vrucht slagen in een opleiding tot hulpboekhouder. Houder van een eindcertificaat van een opleiding tot boekhouder	6
Gezinshulp of bejaardenverzorg(st)er: houd(st)er van een brevet of studiecertificaat dat toegang geeft tot een van die beroepstitels en verwijst naar het statuut ingesteld bij Besluit van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap van 15 januari 2001.	9
Thuisoppas: houder van een studiebewijs dat toegang geeft tot het beroep van gezinshulp of dat gelijkwaardig geoordeeld wordt	
Sociaal assistent(e), sociaal verpleegkundige, gegradeerde of bachelor in de kinesitherapie, de logopedie, de ergotherapie, assistent in de psychologie, gegradeerde verpleger/pleegster A1, gegradeerde in de psychomotoriek, boekhoud(st)er met een bachelorsgraad	13

4

**Bijlage II bij de collectieve arbeidsovereenkomst van 24 maart 2014 tot wijziging van de collectieve arbeidsovereenkomst van 19 maart 2009 betreffende de loon- en arbeidsvoorraarden en de loonindexering voor de diensten die door de Duitstalige Gemeenschap gesubsidieerd worden**

**Vanaf 1 januari 2013 geldende loonschalen**

beroep	2	2 bis	4	5	6	9	13
<b>anciënniteit</b>							
0	20.536,37 €	20.536,37 €	20.971,73 €	23.380,22 €	25.490,08 €	22.265,92 €	27.297,28 €
1	21.127,14 €	21.054,96 €	21.646,47 €	23.901,52 €	25.841,76 €	23.082,26 €	28.388,63 €
2	21.347,78 €	21.276,54 €	21.869,35 €	24.259,26 €	26.193,44 €	23.446,74 €	29.420,95 €
3	21.568,39 €	21.498,08 €	22.092,19 €	24.646,43 €	26.545,13 €	23.811,17 €	30.583,47 €
4	21.850,31 €	21.786,25 €	22.436,52 €	25.349,67 €	26.974,20 €	24.368,90 €	32.070,60 €
5	21.913,58 €	21.786,25 €	22.504,91 €	25.349,67 €	26.974,20 €	24.437,29 €	32.402,09 €
6	22.195,52 €	21.786,25 €	22.849,27 €	26.052,91 €	27.403,28 €	24.995,00 €	33.597,22 €
7	22.258,76 €	21.786,25 €	22.917,64 €	26.052,91 €	27.403,28 €	25.063,38 €	33.920,21 €
8	22.540,70 €	21.786,25 €	23.261,98 €	26.756,14 €	27.832,35 €	25.621,10 €	34.167,19 €
9	22.603,95 €	21.786,25 €	23.330,39 €	26.825,04 €	27.832,35 €	25.689,48 €	34.433,24 €
10	23.063,73 €	21.786,25 €	23.874,62 €	27.642,30 €	28.419,87 €	26.447,13 €	35.656,09 €
11	23.140,65 €	21.786,25 €	23.956,65 €	27.794,47 €	28.572,04 €	26.529,14 €	35.922,13 €
12	23.436,22 €	21.786,25 €	24.314,65 €	28.437,80 €	29.120,79 €	27.100,51 €	36.967,64 €
13	23.513,10 €	21.786,25 €	24.396,68 €	28.589,97 €	29.272,94 €	27.182,52 €	37.233,67 €
14	23.889,69 €	21.786,25 €	24.754,66 €	29.233,27 €	29.821,68 €	27.753,89 €	38.441,69 €
15	23.966,58 €	21.786,25 €	24.836,69 €	29.385,44 €	29.974,29 €	27.835,94 €	38.545,23 €
16	24.343,15 €	21.786,25 €	25.194,69 €	30.028,78 €	30.526,03 €	28.407,27 €	39.461,63 €
17	24.420,06 €	21.786,25 €	25.276,71 €	30.183,11 €	30.681,20 €	28.489,30 €	40.773,17 €
18	24.796,62 €	21.786,25 €	25.634,71 €	30.829,43 €	31.232,94 €	29.060,67 €	40.773,17 €
19	24.873,54 €	21.786,25 €	25.716,74 €	30.984,57 €	31.388,10 €	29.142,71 €	42.084,70 €
20	25.250,09 €	21.786,25 €	26.074,74 €	31.638,02 €	31.939,85 €	29.714,03 €	42.084,70 €
21	25.327,01 €	21.786,25 €	26.156,78 €	31.793,19 €	32.094,99 €	29.796,06 €	43.396,27 €
22	25.703,57 €	21.786,25 €	26.514,76 €	32.449,21 €	32.646,74 €	30.371,03 €	43.396,27 €
23	25.780,48 €	21.786,25 €	26.596,79 €	32.604,39 €	32.801,92 €	30.453,04 €	44.707,81 €
24	26.157,06 €	21.786,25 €	27.023,98 €	33.260,41 €	33.353,65 €	31.035,56 €	44.707,81 €
25	26.233,97 €	21.786,25 €	27.106,03 €	33.415,57 €	33.508,81 €	31.119,21 €	46.019,36 €
26	26.781,92 €	21.786,25 €	27.533,23 €	34.071,61 €	34.060,56 €	31.701,87 €	46.019,36 €
27	26.858,83 €	21.786,25 €	27.615,26 €	34.226,80 €	34.215,73 €	31.785,52 €	46.285,41 €
28	27.406,81 €	21.786,25 €	28.042,49 €	34.882,80 €	34.767,46 €	31.869,19 €	46.285,41 €
29	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	34.922,63 €	31.952,84 €	46.285,41 €
30	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	35.319,21 €	31.952,84 €	46.285,41 €
31	27.483,71 €	21.786,25 €	28.125,67 €	35.037,96 €	35.319,21 €	31.952,84 €	46.285,41 €